

Amtsgericht Landshut

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 2 K 120/22

Landshut, 22.09.2023



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung) soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 06.02.2024	11:00 Uhr	4, Sitzungssaal	Amtsgericht Landshut, Maximilianstr. 22, 84028 Landshut

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Erding von Buch am Buchrain

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar	Blatt
Buch am Buchrain	628/1	Wohnhaus, Schuppen, Hofraum, Garten	Mitterbuch 1	0,0789	768

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wohnhaus (Erdgeschoss, Dachgeschoss), ca. 137 qm Wohnfläche, Bj. 1951 / Umbau 1991, teilunterkellert zu 40 %, Wintergarten, Doppelgarage.

Im Rahmen der Aktualisierung des Sachverständigengutachtens ist festzustellen, dass eine Innenbesichtigung nicht ermöglicht wurde. Innen- und Außenbesichtigung erfolgte am 01.12.2020; Außenbesichtigung (Aktualisierung) am 27.03.2023.

Das Objekt wird vermutlich eigengenutzt.;

Verkehrswert: 620.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de und www.hanmark.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.11.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.